

Kupferzell, den 29.03.2021

Sehr geehrte Eltern,

wir wollen Ihnen heute den Stand der Informationen zur Testung der Schülerinnen und Schüler nach den Osterferien mitteilen. Zudem haben wir noch ein paar Worte von Herrn Bürgermeister Spieles zur derzeitigen Teststrategie dem Schreiben beigefügt.

Neben den derzeit für Schulen geltenden Regeln benötigen wir in einem weiteren Schritt eine Teststrategie für unsere Schülerinnen und Schüler, die es uns ermöglicht, in allen Klassenstufen einen sicheren und annähernd normalen Unterrichtalltag gewährleisten zu können, den wir uns alle wünschen.

Die Landesregierung will nach den Osterferien entsprechende Schnelltests auch für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen. Geplant ist mindestens ein Test pro Woche und Kind. Wir hoffen, dass wir zwei Test pro Woche durchführen können. Die Tests sind selbstverständlich kostenlos.

Ob die Testung auf freiwilliger Basis beruhen wird, ist uns im Moment noch nicht bekannt. Deshalb können wir auch noch keine finale Teststrategie an der Schule festlegen. Zudem ist noch nicht definitiv geklärt, ob die Testung durch geschultes Personal durchgeführt werden muss.

Wir hoffen, dass die Freiwilligkeit beibehalten wird und das Testen von den Eltern durchgeführt werden kann.

Unser Plan ist derzeit, dass die Eltern die Testung an zwei Tagen in der Woche daheim vor Unterrichtsbeginn durchführen. Eine Testung in der Schule hätte den Nachteil, dass der Datenschutz nicht eingehalten werden kann. Wenn ein Kind positiv getestet wurde, muss es die Schule sofort verlassen. Das bekommen dann alle anderen Kinder mit, was unter Umständen zu einer Stigmatisierung führen könnte. Das wollen wir nicht. Zudem beansprucht das Testen in der Schule wertvolle Zeit, die wir sinnvoller für Unterricht nutzen können.

Wir werden uns, sobald die wesentlichen Entscheidungen getroffen sind, bei Ihnen melden und alle notwendigen Informationen mitteilen.

Wir wollen ein Hin und Her, wie wir es schon bei so vielen Entscheidungen während der Pandemie haben, vermeiden und erst dann die Teststrategie vorstellen, wenn wir sicher sind, dass unsere Maßnahmen mit den politischen Entscheidungen konform sind.

Bitte überprüfen Sie auch in den Osterferien Ihre Mails in Elternnachricht und schauen Sie ab und zu auf unsere Homepage.

Anbei der Brief von Herrn BM Spieles:

*Sehr geehrte Eltern der JFMS,*

*uns in der Verwaltung sind die Probleme der Umsetzung des Testens und der Sorgen der Erziehungsberechtigten durchaus bewusst und nehmen diese auch sehr ernst.*

*Wichtig in diesem Zusammenhang ist mir, dass auch wir auf vielfältige Informationen angewiesen sind und sich auch relativ kurzfristig immer wieder Änderungen und/oder Ergänzungen rund um das Thema Corona, Impfen, Testungen ergeben und wir darauf reagieren müssen.*

*Wir sind für die Organisation nach den Ferien bzgl. Testung der Schülerinnen und Schüler mit der Schulleitung in Gesprächen.*

*Von Landesseite ist geplant, dass wir als Schulträger eine entsprechende Anzahl von Testkits erhalten. Es soll sich dabei um sogenannte angeleitete Selbsttests handeln. Wie dies aber in der Praxis umgesetzt werden kann und in welchem Umfang alles stattfindet, kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand mit Sicherheit vorhersagen.*

*Wenn wir gemeinsame Lösungen präsentieren können, werden Sie durch die Schulleitung schnellstmöglich zum weiteren Vorgehen informiert.*

*Ich wünsche Ihnen bereits heute -trotz den Umständen- schöne Ostern und ruhige Ferientage!*

*Mit freundlichen Grüßen aus Kupferzell*

*Christoph Spieles*

*Gemeindeverwaltung Kupferzell*

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg schöne, ruhige Osterferien und bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie in unsere Schule setzen. Wohlwissend welche Belastungen auf Ihnen als Eltern ruhen.

Mit freundlichen Grüßen



M.Autenrieth